



Kirchengemeinderatswahl 2022

# DEINE STIMME – DEINE WAHL

Erster Advent – 27. November 2022

  
**ST.  
GABRIEL**

# LIEBE WÄHLERINNEN, LIEBE WÄHLER,

am 1. Adventssonntag, den 27. November 2022 ist es zwischen 11 – 18 Uhr soweit:  
Der neue Kirchengemeinderat wird gewählt!!!

**In diesem Faltblatt stellen sich 8 Kandidatinnen und Kandidaten für dieses Ehrenamt vor. Davon können Sie bis zu 7 Personen wählen, die in den kommenden Jahren zusammen mit der Pastorin und dem Pastor ihre Zeit und Kraft spenden wollen, um die vielfältigen Aufgaben für die Leitung unserer Kirchengemeinde wahrzunehmen.**

Diese Aufgaben erstrecken sich vom Gottesdienst über die Finanzen bis hin zum Personal und Baufragen – und vor allem auf die Frage, wie unsere Kirchengemeinde in der Zukunft aussehen wird. Weil die Aufgaben so unterschiedlich sind, ist es gut, wenn sich sehr verschiedene Menschen im Kirchengemeinderat engagieren.

Denn: Sie alle bringen ihr Engagement, ihre Expertise und ihre Kompetenzen ein, damit all diese Aufgaben gemeinsam bewältigt werden können und die Gemeinde lebendig bleibt.

In unserer diesjährigen **Gemeindeversammlung** werden sich die Kandidaten und Kandidatinnen auch persönlich vorstellen. Sie findet statt am

**Sonntag, den 30. Oktober 2022 im Anschluss an den Gottesdienst.**

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu können.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und zeigen Sie, dass Sie zu Ihrer Kirche stehen:  
**Deine Stimme – deine Wahl.**

**Kommen Sie zur Kirchengemeinderatswahl am 27. November.**

Ihr Kirchengemeinderat

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Gabriel in Barmbek**  
Hartzlohplatz 17  
22307 Hamburg  
Tel: 040 411 88 98-0  
info@kirche-st-gabriel.de  
www.kirche-st-gabriel.de

# UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN

## Nils Clasen

### Wer sind Sie und was tun Sie?

Ich bin Nils Clasen, 55 Jahre alt, und von Beruf Versicherungskaufmann mit dem Schwerpunkt Transportversicherung.



**Was ist Ihnen für unsere Gemeinde wichtig?** Seit 26 Jahren gehöre ich dem Kirchengemeinderat an und ich möchte die Geschicke der Gemeinde gerne weiter begleiten, da ich glaube, dass in nicht ganz einfachen Zeiten auch eine gewisse Kontinuität nicht unwichtig ist. Seit 2002 gehöre ich der Beede an. Auch in diesem Bereich würde ich mich weiter arrangieren.

**Was machen Sie sonst noch?** Zusätzlich bin ich auch bei der Kinderkirche tätig, was mir sehr viel Spaß bereitet. Ansonsten gehe ich regelmäßig zu den Heimspielen des FC St. Pauli und treffe mich gern mit Freunden.

## Monika Günl

**Wer sind sie?** Monika Günl, 71 Jahre, eine erwachsene Tochter

**Was tun sie?** Krankenschwester (amb. Pflege im Minijob) und Rentnerin, Mitarbeiterin im LeNa Rat und ehrenamtliche Mitarbeit bei Alsterdorf Ost, Mitglied im KGR seit 2016



**Was ist ihnen wichtig?** Die evangelische Kirche ist ein sehr wichtiger Teil unserer Gesellschaft und unserer Stadtteilgemeinschaft. Ich möchte weiter daran mitarbeiten, das uns das erhalten bleibt.

In den letzten Jahren habe ich im Festausschuss und bei Küsterdiensten und beim Kirchenkino mitgearbeitet. Ausserdem ist mir die Arbeit in der Region wichtig (und wird in der Zukunft noch wichtiger werden). Ich arbeite deshalb beim Weltgebetstag und im Netzwerk 55+ (Barmbek bruncht, Schwalbenplatzkonzert) und in der Agilen Frühstücksgruppe in der Kreuzkirche mit.

**Was machen sie sonst noch?** Reisen, Lesen, Konzert und Theater, gemeinsame Freizeit mit meiner Tochter und mit Freunden.

## Margit Fink

**Wer sind Sie?** Margit Fink, 58 Jahre alt. Aufgewachsen im Hunsrück. Nach Stationen in Gießen und Braunschweig seit 16 Jahren in Barmbek zuhause



**Was tun Sie?** Ich arbeite als Agrarwissenschaftlerin in einem Bundesforschungsinstitut. Wir erarbeiten wissenschaftliche Entscheidungshilfen für die Politik zur nachhaltigen Nutzung von Agrarlandschaften, Wäldern und Meeren sowie für vitale ländliche Räume.

**Was ist Ihnen für unsere Gemeinde wichtig?** Ich möchte mich dafür engagieren, St. Gabriel als Ankerplatz für ein aktives und vielfältiges Gemeindeleben in Barmbek noch sichtbarer zu machen. Mit einer guten Mischung aus Tradition und Moderne sollen sich alle Altersgruppen angesprochen und willkommen fühlen.

**Was machen Sie sonst noch?** Hamburg genießen mit Familie und Freund\*innen, Spazierengehen, Spielen, Konzerte, Theater, Kino, Fußballgucken, Lesen, Singen, Reisen.

## Rüdiger Hirt

**Wer sind Sie?** Rüdiger Hirt, 70 Jahre, verheiratet, zwei Söhne, einen Enkelsohn.

**Was tun Sie?** Seit 2016 Rentner. Tenorsaxofon in einer Hamburger Indie – Band, Bassblockflöte in einem Blockflötensembel, singen in der Kantorei St. Gabriel, fotografieren für Microstockagenturen, produzieren von Musikvideos für meinen YouTube Kanal. Regelmäßige Beschäftigung mit unserem Enkel, von Homeschooling bis zu Freizeitunternehmungen.

**Was ist Ihnen für unsere Gemeinde wichtig?** Im Kirchengemeinderat werde ich mich konstruktiv und mit allen mir zur Verfügung stehenden Kräften an der Bewältigung aller Aufgaben beteiligen. Darüber hinaus möchte ich aktiv zu einem bunten und vielfältigen Gemeindeleben beitragen, wobei mir alles rund um die Musik in der Gemeinde ein besonderes Anliegen sein wird.

**Was machen Sie sonst noch?** Wandern, lesen und Musik hören.



## Robert Lindenau



**Wer sind Sie?** Mein Name ist Robert Lindenau, und ich lebe seit 20 Jahren mit meiner Frau im Hartzloh. Wir haben zwei Kinder und eine Katze.

**Was tun Sie?** Ich habe Kommunikationsdesign studiert und arbeite als freiberuflicher Grafiker.

**Was ist Ihnen für unsere Gemeinde wichtig?** Die Menschen in Barmbek nehme ich als bodenständig, ehrlich und freundlich wahr. Gleichzeitig gewinnt der Stadtteil seit etwa 10 Jahren durch Neubaugebiete und Nachverdichtung neue Einwohner, die nach meiner Beobachtung leider eher „unter sich“ bleiben – mit der Fuhle als „Grenzfluss“. Der Markt am Samstag, das Bürgerhaus und die Kirche zu Weihnachten sind zu wenig Berührungspunkte. Ich möchte mich gerne für mehr Miteinander in einem lebenswerten Stadtteil und eine Verjüngung in der Gemeinde einbringen.

**Was machen Sie sonst noch?** Zu wenig Sport.

## Dania Olsen



**Wer sind Sie?** Mein Name ist Dania Olsen, ich bin 47 Jahre alt und seit 2003 mit Jens verheiratet.

**Was tun Sie?** Ich bin Versicherungskauffrau im Bereich Haftpflicht Firmenkunden, privat lebe ich meine Kreativität aus und seit März Hundemama von Zwergpudel Charlie.

**Was ist Ihnen für unsere Gemeinde wichtig?** Kinder- und Jugendarbeit ist wichtig, weil sie uns zukünftige Gemeindemitglieder sichert, aber wir können nicht alles fortsetzen wie bisher. Für diese Entscheidungen bin ich offen und engagiert.

**Was machen Sie sonst noch?** Seit meiner Konfirmationszeit begleite ich die Kinderkirche kreativ, und ich war schon zwei Wahlperioden im KGR von St. Gabriel tätig.

## Kai-Uwe Parsons-Galka



**Wer sind Sie und was tun Sie?**

Kai-Uwe Parsons-Galka, 58 Jahre, verheiratet, Bürokaufmann, Dipl.-Sozialpädagoge / Sozialarbeiter (FH).

Ich bin ehrenamtlich sehr aktiv (Unterstützung von Leukämie Patient:innen, Patientenbeirat Forschung & Projektbeiräten im UKE) und ich habe einen Mini-Job.

**Was ist Ihnen für unsere Gemeinde wichtig?** Seit meiner Grundschulzeit habe ich eine innere Verbundenheit mit St. Gabriel, die bis heute anhält (Mitspielen bei Krippenspielen, Konfirmation, ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit in der Auferstehungskirche, regelmäßige Gottesdienstbesuche, Teilnahme an Gemeindeversammlungen).

Nun möchte ich meine Talente und vielfältigen Lebenserfahrungen unserer Kirchengemeinde zur Verfügung stellen. Aus diesem Grund kandidiere ich für den KGR, um die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten.

**Was machen Sie sonst noch?** Fahrradfahren, Natur, englischsprachige Filme, Psychoonkologie, Nachbarschaftshilfe für ältere Menschen, englische Sprache.

## Sven-Jörnens Wolf



**Wer sind sie?** Sven-Jörnens Wolf, 64 Jahre.

**Was tun sie?** Ich arbeite im IT-Bereich und ehrenamtlich im Kirchengemeinderat seit 2013: Mitarbeit im Bauausschuss, Küsterdienst, Erstellung von Fotos, Audio- und Videoandachten für die Gemeinde.

**Was ist ihnen wichtig?** Die Kirchengemeinde im Rahmen meiner Möglichkeiten zu unterstützen. Wie schon in den letzten sechs Jahren ist es mir auch zukünftig wichtig, die notwendigen Baumaßnahmen und Veränderungen in der Gemeinde zu begleiten und mitzugestalten. Während der Pandemie habe ich darüberhinaus meine „alte“ Freude an der Erstellung von Filmen neu entdeckt und Audio- und Videoandachten für die Gemeinde erstellt.

**Was machen sie sonst noch?** Fotografieren und filmen, paddeln und Fahrrad fahren.